

# Privater Masterstudiengang

Fortgeschrittene  
OP-Krankenpflege





## Privater Masterstudiengang Fortgeschrittene OP-Krankenpflege

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: [www.techtute.com/de/krankenpflege/masterstudiengang/masterstudiengang-fortgeschrittene-op-krankenpflege](http://www.techtute.com/de/krankenpflege/masterstudiengang/masterstudiengang-fortgeschrittene-op-krankenpflege)

# Index

01

Präsentation

---

Seite 4

02

Ziele

---

Seite 8

03

Kompetenzen

---

Seite 18

04

Kursleitung

---

Seite 28

05

Struktur und Inhalt

---

Seite 34

06

Methodik

---

Seite 38

07

Qualifizierung

---

Seite 46

# 01

# Präsentation

Um sich beruflich weiterzuentwickeln und den täglichen Herausforderungen in einem sich ständig wandelnden Bereich wie der Chirurgie gewachsen zu sein, ist heutzutage eine kontinuierliche Weiterbildung erforderlich. Dieses Programm für Fortgeschrittene OP-Krankenpflege ist so konzipiert, dass Krankenpflegekräfte, die chirurgische Eingriffe durchführen, ihre Kenntnisse aktualisieren und ihr berufliches Leistungsniveau auf praktische und bedarfsgerechte Weise steigern können.





“

*Die Pflegefachkraft muss sich über die chirurgischen Eingriffe, die sie täglich durchführt, auf dem Laufenden halten. In diesem Programm finden Sie die Schlüssel, um das Niveau der beruflichen Leistung mit einer praktischen Methodik 100% virtuell, durch das beste didaktische Material mit echten klinischen Fällen zu steigern"*

Der chirurgische Bereich ist ein Umfeld, das sich in seinen Merkmalen von den übrigen Diensten unterscheidet und in dem die meisten Pflegefachkräfte in der Regel Kompetenzen in den Bereichen Pflege, Management, Lehre und Forschung entwickeln. Die Weiterentwicklung der Techniken und der technologische Fortschritt machen es für Pflegefachkräfte unerlässlich, ihr Wissen zu aktualisieren, um eine hervorragende chirurgische Versorgung zu gewährleisten.

Jeder der zahlreichen chirurgischen Eingriffe, die durchgeführt werden, erfordert ein spezifisches Verfahren, eine spezifische Technik und das exklusive chirurgische Material für diesen Eingriff. Sie alle haben eine Reihe von Schritten und Regeln gemeinsam, die die Mitglieder des Teams neben der allgemeinen Funktionsweise der chirurgischen Einheit im Detail kennen müssen, um die häufigsten Risiken bei der Entwicklung der beruflichen Tätigkeit zu vermeiden und zu verhindern.

Da sich die Institutionen dessen bewusst sind, verlangen sie akademische Profile mit einer Ausbildung, die den Anforderungen ihrer Tätigkeit entspricht und die für die Ausübung derselben qualifiziert und anerkannt sind.

Dadurch wird sichergestellt, dass die Fachkräfte, unabhängig davon, ob sie bereits in einem der Bereiche gearbeitet haben, die den perioperativen Prozess ausmachen, die Erfahrung von Fachkräften, die bereits in führenden Krankenhäusern auf nationalem und internationalem Niveau mit einem hohen wissenschaftlichen, technologischen und humanistischen Niveau arbeiten, in ihre Arbeitspraxis integrieren.

Dieser **Private Masterstudiengang in Fortgeschrittene OP-Krankenpflege** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- ♦ Entwicklung von klinischen Fällen, die von Experten für Fortgeschrittene OP-Krankenpflege vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt wissenschaftliche und gesundheitsbezogene Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen
- ♦ Aktuelles über Krankenpflege und fortgeschrittene chirurgische Eingriffe
- ♦ Er enthält praktische Übungen, in denen der Selbstbewertungsprozess durchgeführt werden kann um das Lernen zu verbessern
- ♦ Interaktives Lernsystem auf der Grundlage von Algorithmen zur Entscheidungsfindung in den gestellten Situationen
- ♦ Mit besonderem Schwerpunkt auf evidenzbasierter Krankenpflege und Forschungsmethodik in der fortgeschrittenen chirurgischen Krankenpflege
- ♦ Ergänzt wird dies durch theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Inhalte sind von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss abrufbar



*Diese Spezialisierung vermittelt Ihnen ein Gefühl der Sicherheit in der Ausübung der Pflegepraxis, welches Ihnen hilft, persönlich und beruflich zu wachsen“*

“

*Dieser Private Masterstudiengang ist aus zwei Gründen die beste Investition, die Sie bei der Auswahl eines Auffrischungsprogramms tätigen können: Sie aktualisieren nicht nur Ihre Kenntnisse im Bereich der Fortgeschrittenen OP-Krankenpflege, sondern erwerben auch einen Abschluss der TECH Technologischen Universität"*

Das Lehrpersonal besteht aus Fachleuten aus dem Bereich der fortgeschrittenen chirurgischen Krankenpflege, die ihre Berufserfahrung in diese Ausbildung einbringen, sowie aus anerkannten Spezialisten, die führenden wissenschaftlichen Gesellschaften angehören.

Dank seiner multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, wird es den Fachleuten ermöglicht, in einer situierten und kontextbezogenen Weise zu lernen, d. h. in einer simulierten Umgebung, die ein immersives Lernen ermöglicht, das auf die Ausführung in realen Situationen programmiert ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Pflegefachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen der beruflichen Praxis zu lösen, die während des Programms auftreten. Zu diesem Zweck wird die Krankenpflegekraft durch ein innovatives interaktives Videosystem unterstützt, das von anerkannten Experten auf dem Gebiet der chirurgischen Krankenpflege mit umfassender Unterrichtserfahrung entwickelt wurde.

*Steigern Sie Ihr Selbstvertrauen bei der Entscheidungsfindung, indem Sie Ihr Wissen mit diesem Private Masterstudiengang auf den neuesten Stand bringen.*

*Nutzen Sie die Gelegenheit, die neuesten Fortschritte in der Fortgeschrittenen OP-Krankenpflege kennen zu lernen und Ihre Pflegepraxis zu verbessern.*



# 02 Ziele

Das Programm für Fortgeschrittene OP-Krankenpflege zielt darauf ab, die Aktualisierung des Fachpersonals zu erleichtern, das sich der Chirurgie im OP-Saal und der Pflege des chirurgischen Patienten in all seinen Modalitäten widmet.





“

*Dieses Programm soll Ihnen helfen, Ihr Wissen in der fortgeschrittenen OP-Krankenpflege auf den neuesten Stand zu bringen, um mit Qualität und Sicherheit zur Entscheidungsfindung, Pflege, Überwachung und Patientenbegleitung beizutragen"*



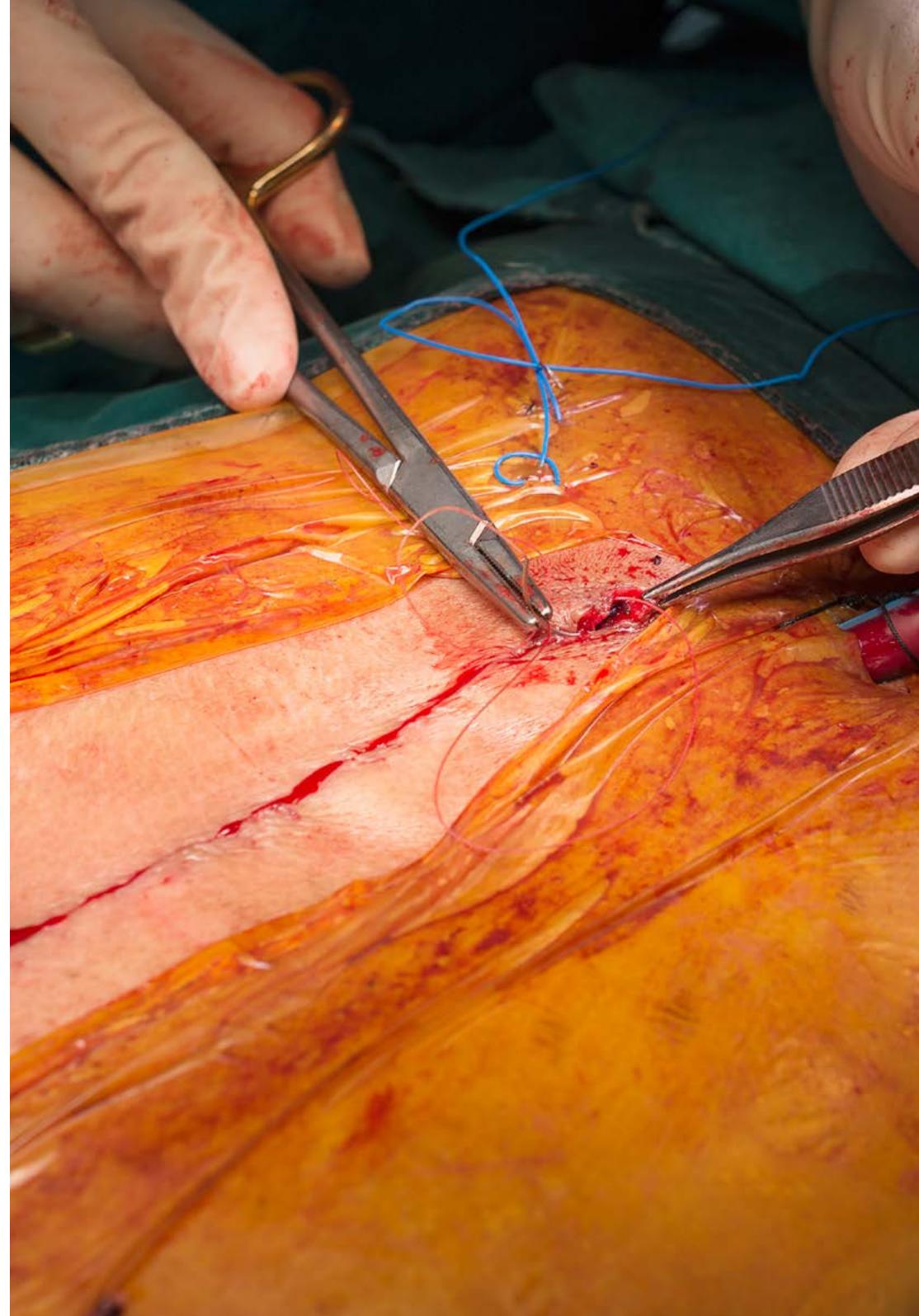
## Allgemeine Ziele

---

- Aktualisieren der Kenntnisse von Krankenpflegekräften in fortgeschrittener Praxis in der perioperativen Pflege in den verschiedenen medizinisch-chirurgischen Fachbereichen durch evidenzbasierte Pflege
- Fördern der Arbeitsstrategien auf der Grundlage der perioperativen Patientenversorgung als Referenzmodell für die Erreichung von Spitzenleistungen im Gesundheitswesen
- Fördern des Erwerbs von technischen Fähigkeiten und Fertigkeiten durch ein leistungsfähiges audiovisuelles System und die Möglichkeit der Weiterentwicklung durch Online-Simulationsworkshops und/oder spezifische Schulungen
- Unterstützen der beruflichen Entwicklung durch Forschung sowie dynamische und aktuelle Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen

“

*Nutzen Sie die Gelegenheit und machen Sie den Schritt, sich über die neuesten Entwicklungen im Bereich der Fortgeschrittenen OP-Krankenpflege auf dem Laufenden zu halten"*





## Spezifische Ziele

---

### Modul 1. Perioperativer chirurgischer Prozess

- ◆ Erklären und Definieren des perioperativen chirurgischen Prozesses und seiner drei Teilphasen
- ◆ Definieren der Kompetenzen und Fähigkeiten von OP-Pflegekräften, Verinnerlichung ihrer Qualitäten und Fähigkeiten
- ◆ Identifizieren der verschiedenen Bereiche, in denen sich der chirurgische Prozess abspielt, und seiner Wechselbeziehung mit anderen Unterstützungsdiensten
- ◆ Sich der Bedeutung der gegenseitigen Information zwischen dem Patienten/der Familie und der Pflegefachkraft während des gesamten chirurgischen Prozesses bewusst sein
- ◆ Beherrschen oder Minimieren des für solche Situationen typischen Angstzustands des Patienten sowie der Schmerzen, falls vorhanden
- ◆ Aneignen der notwendigen Kenntnisse, um alle Pflegemaßnahmen in Abhängigkeit vom chirurgischen Moment durchführen zu können
- ◆ Lernen, wie man den Patienten/die Familie willkommen heißt, sei es im Aufwachraum, im Operationssaal oder bei der Wiederbelebung
- ◆ Erlernen der gebräuchlichsten Anästhesietechniken in der perioperativen Medizin, Indikationen und Komplikationen
- ◆ Auflisten der häufig in der Anästhesie verwendeten Medikamente, ihrer Wirkmechanismen und Nebenwirkungen, Wissen, wie man sich je nach verabreichtem Medikament verhält
- ◆ Erlernen der verschiedenen Funktionen des Zirkulators und des Instrumentalisten im Operationssaal
- ◆ Darauf vorbereitet sein, mit dem Rest des Operationsteams zusammenzuarbeiten, um mögliche Komplikationen korrekt zu behandeln
- ◆ Lernen, mit dem übrigen Team bei der Verlegung und Lagerung des Patienten zusammenzuarbeiten und dabei jederzeit für dessen Komfort und Sicherheit zu sorgen

- ◆ Übermitteln der notwendigen Informationen über den Patienten an die Pflegefachkraft, die die weitere Betreuung des Patienten übernimmt
- ◆ Vorbereiten des Patienten auf die Entlassung, wenn die erforderliche Pflege außerhalb des Krankenhauses geleistet werden kann
- ◆ Aneignen der für jeden Eingriff erforderlichen Kenntnisse über die Anatomie des zu operierenden Bereichs, die notwendigen Geräte, Verbrauchsmaterialien und Instrumente sowie die erforderliche Anästhesie und Lagerung
- ◆ Beschreiben der spezifischen Ausbildung von Pflegefachkräften in den verschiedenen chirurgischen Fachgebieten

### Modul 2. Plastische Chirurgie

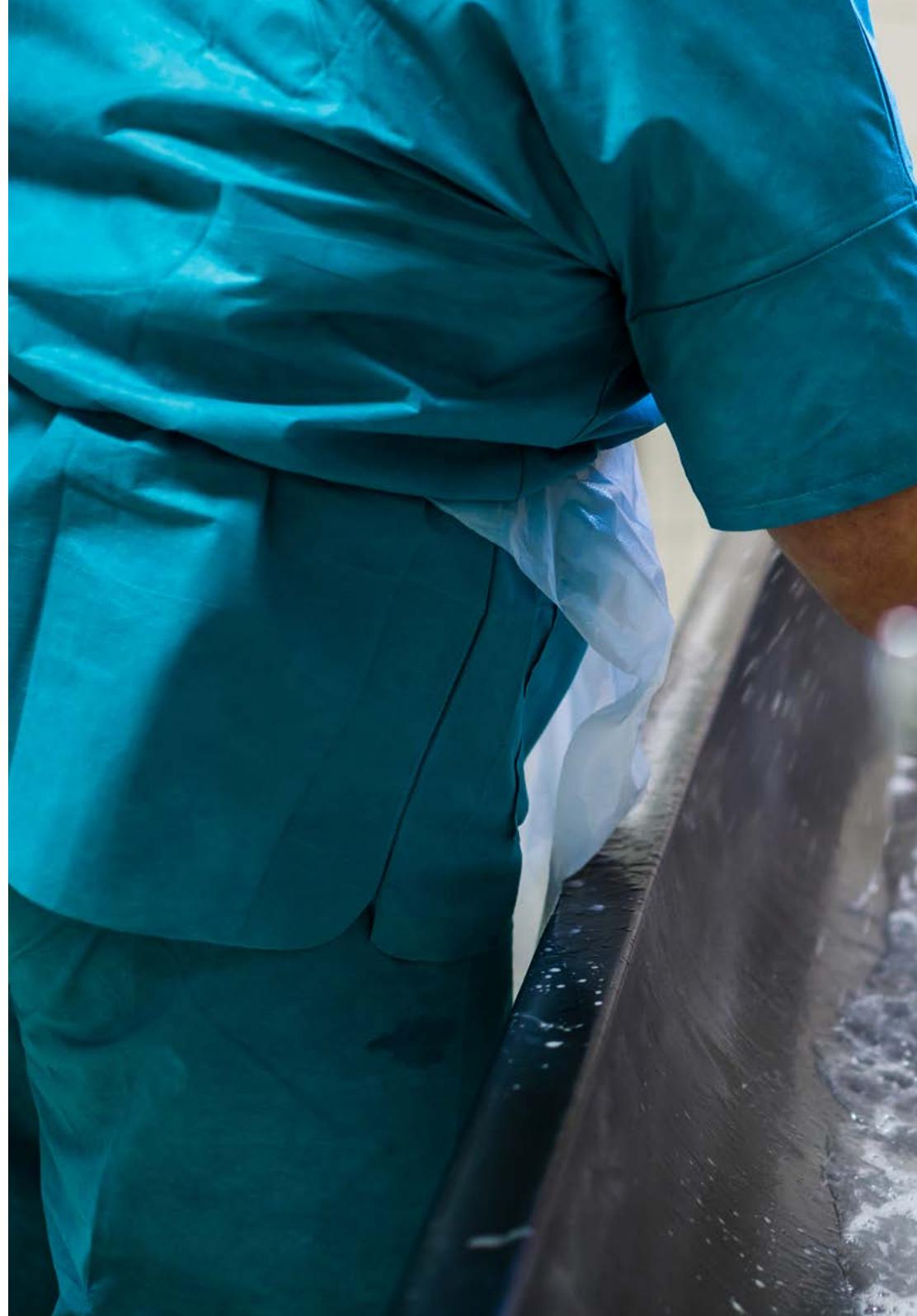
- ◆ Beherrschen der Mikrochirurgie in der freien Lappen- und Reimplantationschirurgie
- ◆ Kennenlernen der Brustrekonstruktion mit Prothesen, der richtige Umgang mit den verschiedenen Arten von Brustimplantaten kann erklärt werden
- ◆ Erläutern der Techniken der Brustverkleinerung unter Kontrolle des Gewichts des während des Eingriffs entfernten Gewebes
- ◆ Beherrschen der verschiedenen Lipofilling-Techniken, die in jedem einzelnen Fall erforderlich sind
- ◆ Anwenden von Kenntnissen der Osteosynthese bei Verfahren zur Reimplantation von Gliedmaßen
- ◆ Erläutern der Interventionen bei Verbrennungspatienten und Üben spezifischer Debridement- und Transplantationstechniken (sowohl für Haut als auch für Kunststoffe)
- ◆ Beurteilen des psychischen Zustands von Patienten mit einer Geschlechtsidentitätsstörung und Verbrennungspatienten und Erlernen von Hilfsmitteln zur Linderung von chirurgischem Stress

### Modul 3. Unfall- und orthopädische Chirurgie

- ♦ Erläutern des korrekten Umgangs und der Positionierung der verschiedenen Geräte, Basis- und Spezialinstrumente und Beschreiben der Operationstechnik bei der Arthroskopie
- ♦ Identifizieren der zementierten und zementfreien Endprothesen und Beschreiben der Anzahl der Komponenten jedes Prothesentyps sowie der in diesen Fällen anzuwendenden Operationstechnik
- ♦ Integrieren von Kenntnissen über die Osteosynthese bei Frakturen und Deformationskorrekturen
- ♦ Einführen von Maßnahmen zur Verringerung des Blutungsrisikos und des Risikos periprothetischer Frakturen bei künstlichen Gelenkersatzverfahren
- ♦ Erklären des chirurgischen Zementierungsverfahrens und der Rolle der Pflegekraft während des Verfahrens
- ♦ Richtiges Handhaben von Waschsystemen und Platzieren von Spacern im Falle einer Infektion
- ♦ Bewerten der Bedeutung der Überprüfung des Implantatbestands vor der Operation
- ♦ Erläutern der Bedeutung des Prozesses der Knochenspende an die Knochenbank und der Entgegennahme von Knochenspenden bei Patienten, die eine Operation benötigen
- ♦ Bewerten des psychologischen Zustands der Patienten und Entwickeln von Beziehungsinstrumenten, um den mit dem chirurgischen Prozess verbundenen Stress zu mindern

### Modul 4. Neurochirurgie

- ♦ Ermitteln der Krankenhäuser, die über einen neurochirurgischen Dienst verfügen
- ♦ Auflisten der Einheiten, die mit dem neurochirurgischen Dienst zusammenarbeiten
- ♦ Erklären der üblichen Protokolle in jeder Abteilung
- ♦ Bereitstellen des erforderlichen Materials für jeden chirurgischen Eingriff
- ♦ Zusammenfassen der neurologischen Anatomie-Physiologie





- ◆ Rechtfertigen des Bedarfs an bestimmten Medikamenten in einem neurochirurgischen Operationssaal
- ◆ Identifizieren der Pathologien, die im neurochirurgischen Operationssaal behandelt werden können
- ◆ Unterscheiden zwischen programmierten und dringenden Pathologien
- ◆ Bestimmen der personellen und materiellen Ressourcen, die zur Unterstützung jeder Operation benötigt werden
- ◆ Definieren der chirurgischen Position für jeden Eingriff
- ◆ Erläutern der Operationstechnik für jeden Eingriff
- ◆ Erstellen des Pflegedokuments für die intraoperative Krankenpflege und Vorbereitung des Patienten für die Aufnahme auf der Station
- ◆ Erstellen eines Pflegeplans unter Verwendung der intraoperativen NANDA-NIC-NOC-Nomenklatur

### **Modul 5. Herzchirurgie**

- ◆ Erwerben der erforderlichen Fertigkeiten im Umgang mit Herzklappenimplantaten (mechanische, biologische oder Ringe)
- ◆ Erläutern der Rolle der Krankenpflege für Mikrochirurgie bei der Durchführung von aortokoronaren Bypass-Operationen und dem Management der für diese Operationen erforderlichen autologen Gefäßtransplantate
- ◆ Unterscheiden der verschiedenen Arten von Implantaten, die in der Aorten Chirurgie verwendet werden können, und der für sie erforderlichen Pflege
- ◆ Beherrschen der Verfahren für das Eingreifen in Notfällen, in denen das Leben des Patienten in großer Gefahr ist, in der Lage sein, maßvoll und kontrolliert zu handeln und alle für diese Fälle erforderlichen Ausrüstungen bereitzuhalten
- ◆ Beherrschen der Verfahren zur vollständigen oder teilweisen chirurgischen Resektion des Herzbeutels, einschließlich der Technik des Legens von Thoraxdrainagen
- ◆ Kontrollieren der Verwendung von Elektroden und Generatoren, die bei der Implantation/Entfernung von Herzschrittmachern oder ICDs verwendet werden

- ♦ Erklären des intra- und postoperativen Managements von Monitoren, Geräten und Systemen zur Ballon-Gegenpulsation und ventrikulären Unterstützung
- ♦ Beschreiben der Kompetenzen der perfusionistischen Krankenpflegekraft und Erwerben eines Grundverständnisses für die Funktion der Herz-Lungen-Maschine, die für die meisten Herzoperationen unerlässlich ist
- ♦ Erklären des chirurgischen Verfahrens bei Koronar- und Herzklappenoperationen sowie bei der Implantation von Herzschrittmachern und/oder automatischen implantierbaren Defibrillatoren und anderen Eingriffen (z. B. kurz-, mittel- und langfristige Re-Interventionen) sowie der anzuwendenden Operationstechnik

#### **Modul 6. Thoraxchirurgie**

- ♦ Auflisten der Einheiten, die mit dem Dienst für Thoraxchirurgie zusammenarbeiten
- ♦ Erklären der üblichen Protokolle in jeder Abteilung
- ♦ Bereitstellen des erforderlichen Materials für jeden chirurgischen Eingriff
- ♦ Zusammenfassen der Anatomie-Physiologie des Atmungsapparats
- ♦ Begründen der Notwendigkeit bestimmter Arten von Medikamenten in einem Operationssaal für Thoraxchirurgie
- ♦ Identifizieren der Pathologien, die im Operationssaal der Thoraxchirurgie behandelt werden können
- ♦ Unterscheiden zwischen programmierten und dringenden Pathologien
- ♦ Beschreiben der korrekten Handhabung und Positionierung der verschiedenen Ausrüstungen, der grundlegenden und spezifischen Instrumente sowie der chirurgischen Techniken
- ♦ Unterscheiden der chemischen Pleurodese von der mechanischen Pleurodese sowie der zu verwendenden Operationstechnik
- ♦ Bewerten des psychologischen Zustands der Patienten und Entwickeln von Beziehungsinstrumenten, um den mit dem chirurgischen Prozess verbundenen Stress zu mindern

- ♦ Ermitteln der Krankenhäuser, die über einen Dienst für Thoraxchirurgie verfügen
- ♦ Bestimmen der personellen und materiellen Ressourcen, die zur Unterstützung jeder Operation benötigt werden
- ♦ Definieren der chirurgischen Position für jeden Eingriff
- ♦ Integrieren der anatomischen Kenntnisse, um die chirurgische Technik für jeden Eingriff zu beschreiben
- ♦ Erstellen des Pflegedokuments für die intraoperative Krankenpflege und Vorbereitung des Patienten für die Aufnahme auf der Station
- ♦ Erstellen eines Pflegeplans unter Verwendung der intraoperativen NANDA-NIC-NOC-Nomenklatur

#### **Modul 7. Allgemeinchirurgie**

- ♦ Beschreiben der Handhabung der verschiedenen mechanischen Nahtsysteme für Anastomosen
- ♦ Unterscheiden des Materials und der Instrumente, um die Vorbereitung der laparoskopischen oder offenen Chirurgie zu organisieren
- ♦ Reagieren in Situationen, in denen der Operationsplan geändert wird (von laparoskopischer zu offener Chirurgie), wenn es zu Komplikationen kommen kann
- ♦ Erklären der Funktionsweise der verschiedenen Arten von Gefäßversiegelungs- und Schneidezangen, die für verschiedene Operationen, ob offen oder laparoskopisch, erforderlich sind
- ♦ Erklären der Platzierung und Handhabung von Geräten und Instrumenten (Gasinsufflator, Kamera, Kaltlichtquelle, Bildschirme...) in der laparoskopischen Chirurgie
- ♦ Identifizieren der verschiedenen Arten von Netzen für die Hernienreparatur
- ♦ Umgehen mit dem THD-System bei Hämorrhoiden
- ♦ Beschreiben der Anwendung von Radiofrequenztechniken zur Entfernung kleiner Tumore
- ♦ Beschreiben der Handhabung der radioaktivitätsanzeigenden Sonde bei Sentinel-Lymphknoten-Biopsie-Operationen

- ♦ In Notfallsituationen Hämostase-Material und -Instrumente (verschiedene Hämostatika, Sippen usw.) vorbereiten und dabei die Möglichkeit berücksichtigen, dass verschiedene Arten von Blutungen auftreten können
- ♦ Identifizieren des Risikos einer tiefen Venenthrombose bei Langzeitoperationen und Anlegen von pneumatischen Kompressionsstrümpfen am Patienten

### **Modul 8. Ophthalmologische Chirurgie**

- ♦ Unterscheiden der Arten der spezifischen Anästhesie in der Ophthalmologie: intrakamerale, topische und retrobulbäre Anästhesie entsprechend der Indikation des jeweiligen Eingriffs
- ♦ Aktualisieren der Handhabung der Phakoemulsifikations- und Vitrektomieausrüstung und der Vorbereitung der für jede Art von Operation erforderlichen Kits mit Verbrauchsmaterial und Spülserotherapie bei Katarakt- und Vitrektomieoperationen
- ♦ Identifizieren der vorhandenen Arten von Brillengläsern, die für jeden Patienten je nach Pathologie angezeigt sind
- ♦ Bestimmen der Verwendung und Vorbereitung von Binokularhelm, Honan-Ballon und Manometer, intraokularen Gasen sowie elektrischen und mechanischen Geräten wie Laser, Diathermie, Kältegenerator und Motor, um optimale Bedingungen für die Operationen zu gewährleisten, bei denen sie benötigt werden
- ♦ Vorbereiten des Mikroskops und Kenntnis seiner Funktionsweise für jede Art von Operation
- ♦ Erklären der Techniken der Nasenendoskopie, der Vorbereitung der Nasenpackung oder des Augenverschlusses im Falle von Blutungen bei Dacryocystorhinostomie-Operationen
- ♦ Kenntnis der Indikationen der angegebenen Arzneimittel sowie Vorbereitung des Materials und der Instrumente, die für die Durchführung der intravitrealen Injektionen erforderlich sind
- ♦ Identifizieren der am häufigsten verwendeten Medikamente in der ophthalmologischen Chirurgie
- ♦ Beherrschen der Herstellung des Okklusionsverbands

### **Modul 9. Gynäkologische Chirurgie und Geburtshilfe**

- ♦ Erwerben der notwendigen Kenntnisse für die Durchführung von laparoskopischen Operationen in der Gynäkologie und Erlernen der Besonderheiten der mit dieser Technik durchgeführten Eingriffe
- ♦ Aktualisieren der Verfahren für den Umgang mit Proben/Stücken, die zur späteren Analyse in der pathologischen Anatomie entnommen werden
- ♦ Beurteilen der Bedeutung sofortigen Handelns im Falle einer Eileiterschwangerschaft und lebensrettender Notfallmaßnahmen
- ♦ Kontrollieren der Instrumente und des Materials, die mit dem Tumor in Berührung kommen, um eine Ausbreitung des Tumors auf benachbarte Bereiche bei Laparotomieoperationen zu verhindern
- ♦ Aufbringen besonderer Sorgfalt bei vaginalen Eingriffen durch Zählen von Mull und Kontrolle von implantierten Netzen bei Beckenbodenreparaturen
- ♦ Kenntnis der Besonderheiten der verschiedenen Brustoperationen, insbesondere der Handhabung von Implantaten bei der Brustrekonstruktion und der Kontrolle der Sentinel-Lymphknoten-Biopsie
- ♦ Wissen, wie man mit dem übrigen Team sowohl bei geplanten als auch bei notfallmäßigen Kaiserschnitten zusammenarbeitet, und Erwerb der dafür erforderlichen Fähigkeiten

### **Modul 10. Gefäßchirurgie**

- ♦ Managen des amputierten Gliedes, einschließlich seiner Identifizierung, Handhabung und Transport
- ♦ Erwerben der erforderlichen Fähigkeiten zur Durchführung von Operationen an peripheren Zugängen (Femoralis, Radialis...) sowie der Handhabung von Stents und Stentgrafts, die für diese Eingriffe erforderlich sind
- ♦ Beherrschen der Besonderheiten der Mikrochirurgie, einer Technik, die für die Durchführung jeder Art von Bypass notwendig ist, und Schulung in der Handhabung von Gefäßtransplantaten (Autopilot, mit Prothese oder in situ)

- ♦ Erläutern der Auflösung eines Pseudoaneurysmas durch perkutane Injektion von Thrombin unter Ultraschallkontrolle
- ♦ Erwerben der erforderlichen Kenntnisse für die Mitarbeit bei der Durchführung/Reparatur von arterio-venösen Fisteln sowie bei Reparationsoperationen von Veneninsuffizienzen
- ♦ Effizientes Zusammenarbeiten mit dem übrigen Team in Momenten lebenswichtiger Dringlichkeit, die bei Patienten mit Gefäßpathologie häufig auftreten

### Modul 11. Kiefer- und Gesichtschirurgie

- ♦ Erklärung der korrekten Handhabung und Positionierung der verschiedenen Geräte, Basis- und Spezialinstrumente und Kenntnis der Operationstechnik bei Arthroskopien des Kiefergelenks
- ♦ Integrieren von Kenntnissen über Osteosynthese und Osteotomien, um je nach chirurgischer Technik des zu implantierenden Materials (Miniplatten, Mikroplatten, einfache oder vorgeformte Netze, selbstschneidende und/oder selbstbohrende Schrauben), bei Eingriffen an Gesichts- und Kieferfrakturen und in der orthognathen Chirurgie zu instrumentieren
- ♦ Aktualisieren der mikrochirurgischen Verfahren bei Rekonstruktionsoperationen im Kiefer-Gesichtsbereich mit freien Lappen
- ♦ Beherrschen der Coleman-Lipofilling- und PRP-Techniken (plättchenreiches Plasma) zur Behebung von Defekten im Gesicht, die in jedem Fall erforderlich sind
- ♦ Kennenlernen der verschiedenen Arten von Tracheostomiekanülen mit unterschiedlichen Kalibern und Erwerb der erforderlichen Fähigkeiten für die Mitwirkung an Tracheostomieoperationen, bei denen es sich um einen komplizierten Eingriff handelt, der viele anatomische Strukturen betrifft
- ♦ Beherrschen der intraoperativen Aufbereitung von Proben für die pathologisch-anatomische Analyse von Läsionen im Gesicht, der Ohrspeicheldrüse und der Zunge, die bei den meisten dieser Operationen sehr häufig vorkommen
- ♦ Identifizieren der verschiedenen Modalitäten von Knorpeltransplantaten und Hautabdeckungen, um bei rhinoplastischen Eingriffen mitarbeiten zu können





### Modul 12. Otolaryngologische Chirurgie

- ♦ Verarbeiten von intraoperativen Proben, die bei den meisten Halsoperationen sehr häufig vorkommen
- ♦ Mitarbeiten bei der Laryngektomie und der anschließenden Tracheotomie, einer komplizierten Operation, die viele anatomische Strukturen betrifft
- ♦ Identifizieren der verschiedenen Arten von Tracheostomiekannülen und lernen, wie man sie vor dem Einsetzen vorbereitet
- ♦ Teilnehmen an allen Eingriffen, die sich auf die Stimmbänder auswirken, und dem Patienten bei der psychologischen Unterstützung helfen, wenn die Sprache nach der Operation beeinträchtigt ist
- ♦ Erlernen der Bedeutung der Blutungskontrolle bei Operationen im Rachenraum
- ♦ Kontrollieren des gesamten Materials und der Ausrüstung, die für die Durchführung der endoskopischen Nasensinus-Chirurgie (CENS), eines minimalinvasiven chirurgischen Ansatzes, sowie anderer Nasenoperationen erforderlich sind
- ♦ Beherrschen der sehr spezifischen Instrumente, die in der Ohrchirurgie verwendet werden, der Implantate und der Verwendung des Mikroskops

### Modul 13. Urologische Chirurgie

- ♦ Vorbereiten und Assistieren bei allen transurethralen Eingriffen, sei es zur Diagnose, zur Heilung oder zum Einsetzen/Entfernen von Kathetern
- ♦ Beschreiben der laparoskopischen Chirurgie in der Urologie und Erlernen der Besonderheiten der mit dieser Technik durchgeführten Eingriffe
- ♦ Vorhersehen und Bewältigen möglicher Komplikationen bei der Nephrektomie (z. B. Verletzung eines Verdauungsorgans oder eines großen Blutgefäßes)
- ♦ Erlernen der Zusammenarbeit mit dem Rest des Teams bei einer Nierenimplantation
- ♦ Beherrschen der Technik des Nephrostomieverfahrens sowie der anschließenden Pflege und Wartung

# 03

# Kompetenzen

Nach Bestehen der Prüfungen des private Masterstudiengangs in Fortgeschrittener OP-Krankenpflege hat die Pflegefachkraft die Kompetenzen erworben, die für eine qualitativ hochwertige und aktuelle Praxis auf der Grundlage der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse erforderlich sind.





“

*Mit diesem Programm werden Sie in der Lage sein, die neuesten fortgeschrittenen chirurgischen Verfahren zu beherrschen und den Patienten vor, während und nach der Operation bestmöglich zu betreuen"*



## Allgemeine Kompetenzen

---

- Entwickelt den Beruf mit Respekt für andere Fachkräfte des Gesundheitswesens und erwirbt die Fähigkeit zur Teamarbeit
- Die Notwendigkeit erkennen, die berufliche Kompetenz aufrechtzuerhalten und zu aktualisieren, mit besonderem Schwerpunkt auf eigenständigem und kontinuierlichem Lernen von neuem Wissen
- Entwicklung der Fähigkeit zur kritischen Analyse und zur Forschung auf dem Gebiet seines Berufes



*Nutzen Sie die Gelegenheit und machen Sie den Schritt, sich über die neuesten Entwicklungen im Bereich der Fortgeschrittenen OP-Krankenpflege auf dem Laufenden zu halten"*



## Grundlegende Kompetenzen

---

- Kenntnisse besitzen und verstehen, die eine Grundlage oder Gelegenheit für Originalität bei der Entwicklung und/oder Anwendung von Ideen bieten, häufig in einem Forschungskontext
- In der Lage sein, das erworbene Wissen und die Problemlösungsfähigkeiten in neuen oder ungewohnten Umgebungen innerhalb breiterer (oder multidisziplinärer) Kontexte, die mit ihrem Studienbereich zusammenhängen, anwenden zu können
- Wissen zu integrieren und sich der Komplexität der Formulierung von Urteilen auf der Grundlage unvollständiger oder begrenzter Informationen zu stellen, einschließlich Überlegungen zur sozialen und ethischen Verantwortung im Zusammenhang mit der Anwendung ihres Wissens und ihrer Urteile
- In der Lage sein, die eigenen Schlussfolgerungen und die dahinter stehenden Erkenntnisse und Überlegungen einem spezialisierten und nicht spezialisierten Publikum klar und unmissverständlich zu
- Aneignen der Lernfähigkeiten, die es ihnen ermöglichen, weitgehend selbstgesteuert oder autonom weiterzulernen



## Spezifische Kompetenzen

---

### Modul 1. Perioperativer chirurgischer Prozess

- ◆ Erklären und Definieren des perioperativen chirurgischen Prozesses und seiner drei Teilphasen
- ◆ Definieren der Kompetenzen und Fähigkeiten von OP-Pflegekräften, Verinnerlichung ihrer Qualitäten und Fähigkeiten
- ◆ Identifizieren der verschiedenen Bereiche, in denen sich der chirurgische Prozess abspielt, und seiner Wechselbeziehung mit anderen Unterstützungsdiensten
- ◆ Sich der Bedeutung der gegenseitigen Information zwischen dem Patienten/der Familie und der Pflegefachkraft während des gesamten chirurgischen Prozesses bewusst sein
- ◆ Beherrschen oder Minimieren des für solche Situationen typischen Angstzustands des Patienten sowie der Schmerzen, falls vorhanden
- ◆ Aneignen der notwendigen Kenntnisse, um alle Pflegemaßnahmen in Abhängigkeit vom chirurgischen Moment durchführen zu können
- ◆ Lernen, wie man den Patienten/die Familie willkommen heißt, sei es im Aufwachraum, im Operationssaal oder bei der Wiederbelebung
- ◆ Erlernen der gebräuchlichsten Anästhesietechniken in der perioperativen Medizin, Indikationen und Komplikationen
- ◆ Auflisten der häufig in der Anästhesie verwendeten Medikamente, ihrer Wirkmechanismen und Nebenwirkungen, Wissen, wie man sich je nach verabreichtem Medikament verhält
- ◆ Erlernen der verschiedenen Funktionen des Zirkulators und des Instrumentalisten im Operationssaal
- ◆ Darauf vorbereitet sein, mit dem Rest des Operationsteams zusammenzuarbeiten, um mögliche Komplikationen korrekt zu behandeln
- ◆ Lernen, mit dem übrigen Team bei der Verlegung und Lagerung des Patienten zusammenzuarbeiten und dabei jederzeit für dessen Komfort und Sicherheit zu sorgen

- ◆ Übermitteln der notwendigen Informationen über den Patienten an die Pflegefachkraft, die die weitere Betreuung des Patienten übernimmt
- ◆ Vorbereiten des Patienten auf die Entlassung, wenn die erforderliche Pflege außerhalb des Krankenhauses geleistet werden kann
- ◆ Aneignen der für jeden Eingriff erforderlichen Kenntnisse über die Anatomie des zu operierenden Bereichs, die notwendigen Geräte, Verbrauchsmaterialien und Instrumente sowie die erforderliche Anästhesie und Lagerung
- ◆ Beschreiben der spezifischen Ausbildung von Pflegefachkräften in den verschiedenen chirurgischen Fachgebieten

### Modul 2. Plastische Chirurgie

- ◆ Beherrschen der Mikrochirurgie in der freien Lappen- und Reimplantationschirurgie
- ◆ Kennenlernen der Brustrekonstruktion mit Prothesen, der richtige Umgang mit den verschiedenen Arten von Brustimplantaten kann erklärt werden
- ◆ Erläutern der Techniken der Brustverkleinerung unter Kontrolle des Gewichts des während des Eingriffs entfernten Gewebes
- ◆ Beherrschen der verschiedenen Lipofilling-Techniken, die in jedem einzelnen Fall erforderlich sind
- ◆ Anwenden von Kenntnissen der Osteosynthese bei Verfahren zur Reimplantation von Gliedmaßen
- ◆ Erläutern der Interventionen bei Verbrennungspatienten und Üben spezifischer Debridement- und Transplantationstechniken (sowohl für Haut als auch für Kunststoffe)
- ◆ Beurteilen des psychischen Zustands von Patienten mit einer Geschlechtsidentitätsstörung und Verbrennungspatienten und Erlernen von Hilfsmitteln zur Linderung von chirurgischem Stress

### Modul 3. Unfall- und orthopädische Chirurgie

- ♦ Erläutern des korrekten Umgangs und der Positionierung der verschiedenen Geräte, Basis- und Spezialinstrumente und Beschreiben der Operationstechnik bei der Arthroskopie
- ♦ Identifizieren der zementierten und zementfreien Endoprothesen und Beschreiben der Anzahl der Komponenten jedes Prothesentyps sowie der in diesen Fällen anzuwendenden Operationstechnik
- ♦ Integrieren von Kenntnissen über die Osteosynthese bei Frakturen und Deformationskorrekturen
- ♦ Einführen von Maßnahmen zur Verringerung des Blutungsrisikos und des Risikos periprothetischer Frakturen bei künstlichen Gelenkersatzverfahren
- ♦ Erklären des chirurgischen Zementierungsverfahrens und der Rolle der Pflegekraft während des Verfahrens
- ♦ Richtiges Handhaben von Waschsystemen und Platzieren von Spacern im Falle einer Infektion
- ♦ Bewerten der Bedeutung der Überprüfung des Implantatbestands vor der Operation
- ♦ Erläutern der Bedeutung des Prozesses der Knochenspende an die Knochenbank und der Entgegennahme von Knochenspenden bei Patienten, die eine Operation benötigen
- ♦ Bewerten des psychologischen Zustands der Patienten und Entwickeln von Beziehungsinstrumenten, um den mit dem chirurgischen Prozess verbundenen Stress zu mindern

### Modul 4. Neurochirurgie

- ♦ Ermitteln der Krankenhäuser, die über einen neurochirurgischen Dienst verfügen
- ♦ Auflisten der Einheiten, die mit dem neurochirurgischen Dienst zusammenarbeiten
- ♦ Erklären der üblichen Protokolle in jeder Abteilung
- ♦ Bereitstellen des erforderlichen Materials für jeden chirurgischen Eingriff
- ♦ Zusammenfassen der neurologischen Anatomie-Physiologie





- ◆ Rechtfertigen des Bedarfs an bestimmten Medikamenten in einem neurochirurgischen Operationssaal
- ◆ Identifizieren der Pathologien, die im neurochirurgischen Operationssaal behandelt werden können
- ◆ Unterscheiden zwischen programmierten und dringenden Pathologien
- ◆ Bestimmen der personellen und materiellen Ressourcen, die zur Unterstützung jeder Operation benötigt werden
- ◆ Definieren der chirurgischen Position für jeden Eingriff
- ◆ Erläutern der Operationstechnik für jeden Eingriff
- ◆ Erstellen des Pflegedokuments für die intraoperative Krankenpflege und Vorbereitung des Patienten für die Aufnahme auf der Station
- ◆ Erstellen eines Pflegeplans unter Verwendung der intraoperativen NANDA-NIC-NOC-Nomenklatur

### **Modul 5. Herzchirurgie**

- ◆ Erwerben der erforderlichen Fertigkeiten im Umgang mit Herzklappenimplantaten (mechanische, biologische oder Ringe)
- ◆ Erläutern der Rolle der Krankenpflege für Mikrochirurgie bei der Durchführung von aortokoronaren Bypass-Operationen und dem Management der für diese Operationen erforderlichen autologen Gefäßtransplantate
- ◆ Unterscheiden der verschiedenen Arten von Implantaten, die in der Aorten Chirurgie verwendet werden können, und der für sie erforderlichen Pflege
- ◆ Beherrschen der Verfahren für das Eingreifen in Notfällen, in denen das Leben des Patienten in großer Gefahr ist, in der Lage sein, maßvoll und kontrolliert zu handeln und alle für diese Fälle erforderlichen Ausrüstungen bereitzuhalten
- ◆ Beherrschen der Verfahren zur vollständigen oder teilweisen chirurgischen Resektion des Herzbeutels, einschließlich der Technik des Legens von Thoraxdrainagen
- ◆ Kontrollieren der Verwendung von Elektroden und Generatoren, die bei der Implantation/Entfernung von Herzschrittmachern oder ICDs verwendet werden

- ♦ Erklären des intra- und postoperativen Managements von Monitoren, Geräten und Systemen zur Ballon-Gegenpulsation und ventrikulären Unterstützung
- ♦ Beschreiben der Kompetenzen der perfusionistischen Krankenpflegekraft und Erwerben eines Grundverständnisses für die Funktion der Herz-Lungen-Maschine, die für die meisten Herzoperationen unerlässlich ist
- ♦ Erklären des chirurgischen Verfahrens bei Koronar- und Herzklappenoperationen sowie bei der Implantation von Herzschrittmachern und/oder automatischen implantierbaren Defibrillatoren und anderen Eingriffen (z. B. kurz-, mittel- und langfristige Re-Interventionen) sowie der anzuwendenden Operationstechnik

### **Modul 6. Thoraxchirurgie**

- ♦ Auflisten der Einheiten, die mit dem Dienst für Thoraxchirurgie zusammenarbeiten
- ♦ Erklären der üblichen Protokolle in jeder Abteilung
- ♦ Bereitstellen des erforderlichen Materials für jeden chirurgischen Eingriff
- ♦ Zusammenfassen der Anatomie-Physiologie des Atmungsapparats
- ♦ Begründen der Notwendigkeit bestimmter Arten von Medikamenten in einem Operationssaal für Thoraxchirurgie
- ♦ Identifizieren der Pathologien, die im Operationssaal der Thoraxchirurgie behandelt werden können
- ♦ Unterscheiden zwischen programmierten und dringenden Pathologien
- ♦ Beschreiben der korrekten Handhabung und Positionierung der verschiedenen Ausrüstungen, der grundlegenden und spezifischen Instrumente sowie der chirurgischen Techniken
- ♦ Unterscheiden der chemischen Pleurodese von der mechanischen Pleurodese sowie der zu verwendenden Operationstechnik
- ♦ Bewerten des psychologischen Zustands der Patienten und Entwickeln von Beziehungsinstrumenten, um den mit dem chirurgischen Prozess verbundenen Stress zu mindern
- ♦ Ermitteln der Krankenhäuser, die über einen Dienst für Thoraxchirurgie verfügen

- ♦ Bestimmen der personellen und materiellen Ressourcen, die zur Unterstützung jeder Operation benötigt werden
- ♦ Definieren der chirurgischen Position für jeden Eingriff
- ♦ Integrieren der anatomischen Kenntnisse, um die chirurgische Technik für jeden Eingriff zu beschreiben
- ♦ Erstellen des Pflegedokuments für die intraoperative Krankenpflege und Vorbereitung des Patienten für die Aufnahme auf der Station
- ♦ Erstellen eines Pflegeplans unter Verwendung der intraoperativen NANDA-NIC-NOC-Nomenklatur

### **Modul 7. Allgemeinchirurgie**

- ♦ Beschreiben der Handhabung der verschiedenen mechanischen Nahtsysteme für Anastomosen
- ♦ Unterscheiden des Materials und der Instrumente, um die Vorbereitung der laparoskopischen oder offenen Chirurgie zu organisieren
- ♦ Reagieren in Situationen, in denen der Operationsplan geändert wird (von laparoskopischer zu offener Chirurgie), wenn es zu Komplikationen kommen kann
- ♦ Erklären der Funktionsweise der verschiedenen Arten von Gefäßversiegelungs- und Schneidezangen, die für verschiedene Operationen, ob offen oder laparoskopisch, erforderlich sind
- ♦ Erklären der Platzierung und Handhabung von Geräten und Instrumenten (Gasinsufflator, Kamera, Kaltlichtquelle, Bildschirme...) in der laparoskopischen Chirurgie
- ♦ Identifizieren der verschiedenen Arten von Netzen für die Hernienreparatur
- ♦ Umgehen mit dem THD-System bei Hämorrhoiden
- ♦ Beschreiben der Anwendung von Radiofrequenztechniken zur Entfernung kleiner Tumore
- ♦ Beschreiben der Handhabung der radioaktivitätsanzeigenden Sonde bei Sentinel-Lymphknoten-Biopsie-Operationen

- ♦ In Notfallsituationen Hämostase-Material und -Instrumente (verschiedene Hämostatika, Sippen usw.) vorbereiten und dabei die Möglichkeit berücksichtigen, dass verschiedene Arten von Blutungen auftreten können
- ♦ Identifizieren des Risikos einer tiefen Venenthrombose bei Langzeitoperationen und Anlegen von pneumatischen Kompressionsstrümpfen am Patienten

### **Modul 8. Ophthalmologische Chirurgie**

- ♦ Unterscheiden der Arten der spezifischen Anästhesie in der Ophthalmologie: intrakamerale, topische und retrobulbäre Anästhesie entsprechend der Indikation des jeweiligen Eingriffs
- ♦ Aktualisieren der Handhabung der Phakoemulsifikations- und Vitrektomieausrüstung und der Vorbereitung der für jede Art von Operation erforderlichen Kits mit Verbrauchsmaterial und Spülserotherapie bei Katarakt- und Vitrektomieoperationen
- ♦ Identifizieren der vorhandenen Arten von Brillengläsern, die für jeden Patienten je nach Pathologie angezeigt sind
- ♦ Bestimmen der Verwendung und Vorbereitung von Binokularhelm, Honan-Ballon und Manometer, intraokularen Gasen sowie elektrischen und mechanischen Geräten wie Laser, Diathermie, Kältegenerator und Motor, um optimale Bedingungen für die Operationen zu gewährleisten, bei denen sie benötigt werden
- ♦ Vorbereiten des Mikroskops und Kenntnis seiner Funktionsweise für jede Art von Operation
- ♦ Erklären der Techniken der Nasenendoskopie, der Vorbereitung der Nasenpackung oder des Augenverschlusses im Falle von Blutungen bei Dacryocystorhinostomie-Operationen
- ♦ Kenntnis der Indikationen der angegebenen Arzneimittel sowie Vorbereitung des Materials und der Instrumente, die für die Durchführung der intravitrealen Injektionen erforderlich sind
- ♦ Identifizieren der am häufigsten verwendeten Medikamente in der ophthalmologischen Chirurgie
- ♦ Beherrschen der Herstellung des Okklusionsverbands

### **Modul 9. Gynäkologische Chirurgie und Geburtshilfe**

- ♦ Erwerben der notwendigen Kenntnisse für die Durchführung von laparoskopischen Operationen in der Gynäkologie und Erlernen der Besonderheiten der mit dieser Technik durchgeführten Eingriffe
- ♦ Aktualisieren der Verfahren für den Umgang mit Proben/Stücken, die zur späteren Analyse in der pathologischen Anatomie entnommen werden
- ♦ Beurteilen der Bedeutung sofortigen Handelns im Falle einer Eileiterschwangerschaft und lebensrettender Notfallmaßnahmen
- ♦ Kontrollieren der Instrumente und des Materials, die mit dem Tumor in Berührung kommen, um eine Ausbreitung des Tumors auf benachbarte Bereiche bei Laparotomieoperationen zu verhindern
- ♦ Aufbringen besonderer Sorgfalt bei vaginalen Eingriffen durch Zählen von Mull und Kontrolle von implantierten Netzen bei Beckenbodenreparaturen
- ♦ Kenntnis der Besonderheiten der verschiedenen Brustoperationen, insbesondere der Handhabung von Implantaten bei der Brustrekonstruktion und der Kontrolle der Sentinel-Lymphknoten-Biopsie
- ♦ Wissen, wie man mit dem übrigen Team sowohl bei geplanten als auch bei notfallmäßigen Kaiserschnitten zusammenarbeitet, und Erwerb der dafür erforderlichen Fähigkeiten

### **Modul 10. Gefäßchirurgie**

- ♦ Managen des amputierten Gliedes, einschließlich seiner Identifizierung, Handhabung und Transport
- ♦ Erwerben der erforderlichen Fähigkeiten zur Durchführung von Operationen an peripheren Zugängen (Femoralis, Radialis...) sowie der Handhabung von Stents und Stentgrafts, die für diese Eingriffe erforderlich sind
- ♦ Beherrschen der Besonderheiten der Mikrochirurgie, einer Technik, die für die Durchführung jeder Art von Bypass notwendig ist, und Schulung in der Handhabung von Gefäßtransplantaten (Autopilot, mit Prothese oder in situ)

- ♦ Erläutern der Auflösung eines Pseudoaneurysmas durch perkutane Injektion von Thrombin unter Ultraschallkontrolle
- ♦ Erwerben der erforderlichen Kenntnisse für die Mitarbeit bei der Durchführung/Reparatur von arterio-venösen Fisteln sowie bei Reparationsoperationen von Veneninsuffizienzen
- ♦ Effizientes Zusammenarbeiten mit dem übrigen Team in Momenten lebenswichtiger Dringlichkeit, die bei Patienten mit Gefäßpathologie häufig auftreten

### Modul 11. Kiefer- und Gesichtschirurgie

- ♦ Erklärung der korrekten Handhabung und Positionierung der verschiedenen Geräte, Basis- und Spezialinstrumente und Kenntnis der Operationstechnik bei Arthroskopien des Kiefergelenks
- ♦ Integrieren von Kenntnissen über Osteosynthese und Osteotomien, um je nach chirurgischer Technik des zu implantierenden Materials (Miniplatten, Mikroplatten, einfache oder vorgeformte Netze, selbstschneidende und/oder selbstbohrende Schrauben), bei Eingriffen an Gesichts- und Kieferfrakturen und in der orthognathen Chirurgie zu instrumentieren
- ♦ Aktualisieren der mikrochirurgischen Verfahren bei Rekonstruktionsoperationen im Kiefer-Gesichtsbereich mit freien Lappen
- ♦ Beherrschen der Coleman-Lipofilling- und PRP-Techniken (plättchenreiches Plasma) zur Behebung von Defekten im Gesicht, die in jedem Fall erforderlich sind
- ♦ Kennenlernen der verschiedenen Arten von Tracheostomiekannülen mit unterschiedlichen Kalibern und Erwerb der erforderlichen Fähigkeiten für die Mitwirkung an Tracheostomieoperationen, bei denen es sich um einen komplizierten Eingriff handelt, der viele anatomische Strukturen betrifft
- ♦ Beherrschen der intraoperativen Aufbereitung von Proben für die pathologisch-anatomische Analyse von Läsionen im Gesicht, der Ohrspeicheldrüse und der Zunge, die bei den meisten dieser Operationen sehr häufig vorkommen
- ♦ Identifizieren der verschiedenen Modalitäten von Knorpeltransplantaten und Hautabdeckungen, um bei rhinoplastischen Eingriffen mitarbeiten zu können





### Modul 12. Otolaryngologische Chirurgie

- ♦ Verarbeiten von intraoperativen Proben, die bei den meisten Halsoperationen sehr häufig vorkommen
- ♦ Mitarbeiten bei der Laryngektomie und der anschließenden Tracheotomie, einer komplizierten Operation, die viele anatomische Strukturen betrifft
- ♦ Identifizieren der verschiedenen Arten von Tracheostomiekannülen und lernen, wie man sie vor dem Einsetzen vorbereitet
- ♦ Teilnehmen an allen Eingriffen, die sich auf die Stimmbänder auswirken, und dem Patienten bei der psychologischen Unterstützung helfen, wenn die Sprache nach der Operation beeinträchtigt ist
- ♦ Erlernen der Bedeutung der Blutungskontrolle bei Operationen im Rachenraum
- ♦ Kontrollieren des gesamten Materials und der Ausrüstung, die für die Durchführung der endoskopischen Nasensinus-Chirurgie (CENS), eines minimalinvasiven chirurgischen Ansatzes, sowie anderer Nasenoperationen erforderlich sind
- ♦ Beherrschen der sehr spezifischen Instrumente, die in der Ohrchirurgie verwendet werden, der Implantate und der Verwendung des Mikroskops

### Modul 13. Urologische Chirurgie

- ♦ Vorbereiten und Assistieren bei allen transurethralen Eingriffen, sei es zur Diagnose, zur Heilung oder zum Einsetzen/Entfernen von Kathetern
- ♦ Beschreiben der laparoskopischen Chirurgie in der Urologie und Erlernen der Besonderheiten der mit dieser Technik durchgeführten Eingriffe
- ♦ Vorhersehen und Bewältigen möglicher Komplikationen bei der Nephrektomie (z. B. Verletzung eines Verdauungsorgans oder eines großen Blutgefäßes)
- ♦ Erlernen der Zusammenarbeit mit dem Rest des Teams bei einer Nierenimplantation
- ♦ Beherrschen der Technik des Nephrostomieverfahrens sowie der anschließenden Pflege und Wartung

# 04 Kursleitung

Zu den Dozenten des Programms gehören führende Fachleute aus dem Bereich der fortgeschrittenen chirurgischen Krankenpflege und anderen verwandten Bereichen, die ihre Erfahrungen in diese Ausbildung einbringen. Darüber hinaus sind weitere anerkannte Fachleute an der Konzeption und Ausarbeitung beteiligt, die das Programm auf interdisziplinäre Weise vervollständigen.





“

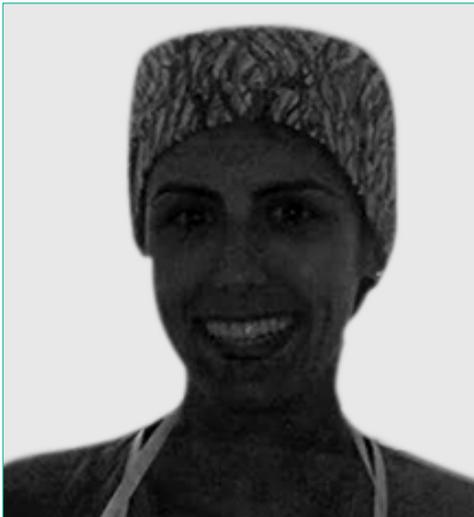
*Lernen Sie von führenden Fachleuten  
die neuesten Fortschritte im Bereich der  
fortgeschrittenen chirurgischen Pflegeverfahren"*

## Leitung



### Fr. Guzmán Almagro, María Isabel

- ◆ Diplom in Krankenpflege
- ◆ Offizieller universitärer Masterstudiengang in Sozialer Gerontologie: Langlebigkeit, Gesundheit und Lebensqualität
- ◆ Universitätsexpertin für Notfälle an der Universität Complutense in Madrid
- ◆ Universitärer Masterstudiengang in integrierter Krankenpflege in kritischen Situationen und Notfallsituationen bei Erwachsenen
- ◆ Krankenschwester für den chirurgischen Block im Universitätskrankenhaus La Paz, Spanien



### Fr. Bárzano Saiz, Mª Estela

- ◆ Diplom in Krankenpflege
- ◆ Diplom in Physiotherapie
- ◆ Masterstudiengang in Counselling am Zentrum für die Humanisierung der Gesundheit San Camilo
- ◆ OP-Krankenschwester mit mehrjähriger Erfahrung in den Operationssälen der orthopädischen und traumatologischen Chirurgie, der plastischen Chirurgie und der allgemeinen Chirurgie am Universitätskrankenhaus La Paz,, Spanien

**Fr. Alba López, Alicia**

- ♦ Diplom in Krankenpflege
- ♦ OP-Krankenschwester mit mehrjähriger Erfahrung in den Operationssälen der orthopädischen und traumatologischen Chirurgie, der plastischen Chirurgie und der allgemeinen Chirurgie am Universitätskrankenhaus La Paz,, Spanien

**Professoren****Fr. Valverde Girón, Laura**

- ♦ Chirurgische Krankenschwester mit 9 Jahren Erfahrung in den Fachbereichen Orthopädie und Unfallchirurgie, allgemeine Chirurgie, plastische Chirurgie und gynäkologische Chirurgie im Universitätskrankenhaus La Paz, im Krankenhaus von Cantoblanco und im Universitätskrankenhaus Santa Cristina in Madrid

**Fr. Palomares García, Vanesa**

- ♦ Autorin Modul Traumatologie
- ♦ OP-Krankenschwester für orthopädische und Unfallchirurgische sowie plastische Chirurgie im Universitätskrankenhaus La Paz in Madrid

**Fr. Valero Villar, Ana María**

- ♦ Autorin Modul Traumatologie
- ♦ OP-Krankenschwester in den Fachbereichen Traumatologie und plastische Chirurgie am Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón und am Universitätskrankenhaus La Paz in Madrid Universitätsexpertin für chirurgische Krankenpflege, Anästhesie und Wiederbelebung. Fakultät für Gesundheitswissenschaften 2012 Universitätsexpertin für kommunale Gesundheitsförderung Uned 2010

**Fr. Berrocal Antelo, Amaya**

- ♦ OP-Krankenschwester im Operationssaal für verschiedene Fachrichtungen, Krankenhaus Doce de Octubre
- ♦ Instrumentalistin, Team Neurochirurgie, Krankenhaus la Zarzuela
- ♦ OP-Krankenschwester im Operationssaal für verschiedene Fachrichtungen und CMA, Krankenhaus la Zarzuela
- ♦ Diplom in Krankenpflege an der EUE und Physiotherapie San Juan de Dios, in der Lehrereinheit von San Rafael, Comillas
- ♦ Ausbildungszyklus höheren Grades. Höhere Technikerin für Diätetik und Ernährung

**Fr. Gonzalez San José, Raquel**

- ♦ Autorin Modul Allgemein Chirurgie
- ♦ OP-Krankenschwester in der Allgemein Chirurgie 2006-2017
- ♦ Tutorin für Famulanten 2006-2017
- ♦ Universitätskrankenhaus La Paz

**Fr. Rubio Martín, María Eugenia**

- ♦ Autorin Modul Urologie
- ♦ DUE mit 14 Jahren Erfahrung in Operationssälen in verschiedenen Fachbereichen Im urologischen Dienst im Krankenhaus Infanta Sofía Ausbilderin von Praktikanten UE, UCM Expertenkurs im Operationssaal

**Fr. Teresa Lora, Ana Isabel**

- ♦ Autorin Modul Urologie
- ♦ Diplom in Krankenpflege (Preis für die Abschlussarbeit in Krankenpflege) Expertin für den Operationssaal an der Hochschule für Gesundheitswissenschaften und mehrere Kurse im Operationssaal 12 Jahre Arbeit im Operationssaal in verschiedenen Fachbereichen, die letzten 9 Jahre in der Urologie des Infanta Sofia Krankenhauses Tutorin im Operationssaal für Krankenpflegeschüler an der Universität Complutense und der Europäischen Universität

**Fr. Carrero Villareal, Mercedes**

- ♦ Autorin Modul Traumatologie
- ♦ 9 Monate im Universitätskrankenhaus von Ciudad Real. (Allgemeine Chirurgie und Traumatologie)
- ♦ 18 Monate im Krankenhaus Perpetuo Socorro in Albacete. (Traumatologie)
- ♦ 18 Monate im Krankenhaus Infanta Sofía in San Sebastián de los Reyes. (Traumatologie und Notfallgynäkologie, Allgemein Chirurgie, Urologie und HNO)
- ♦ 2 Jahre am Universitätskrankenhaus La Paz (Traumatologie, plastische Chirurgie und Herz- und Thoraxchirurgie)
- ♦ 15 Monate als Instrumentalistin in der Traumatologie im Krankenhaus Nuestra Señora del Rosario
- ♦ Docente alumnas de enfermería de la Universidad de Castilla la Mancha de Albacete

**Fr. Abellán Cuadrado, Mryam**

- ♦ Dozentin für plastische Chirurgie und allgemeine Chirurgie
- ♦ 7 Jahre als Krankenschwester in den Operationssälen des Universitätskrankenhauses La Paz in Madrid.  
In den Fachbereichen Neurochirurgie, Kiefer-, Gesichts-, Gefäß- und Herzchirurgie (drei Monate) und in der restlichen Zeit in der Traumatologie, der plastischen und der allgemeinen Chirurgie

**Fr. Malpartida Méndez, Alba**

- ♦ Dozentin für das Modul Gynäkologie und Geburtshilfe
- ♦ Zwei Jahre Erfahrung als Krankenschwester in der Chirurgie Zwei Jahre als Dozentin in der Ausbildung von Krankenpflegeschülern
- ♦ Hochschulexpertin für Pflegeprozesse und Interventionen bei erwachsenen Patienten in lebensbedrohlichen Situationen

**Fr. López Quesada, Teresa**

- ♦ Dozentin Modul perioperativer Prozess
- ♦ Supervisor. Chirurgische stationäre Einheit
- ♦ Chirurgischer Block: mehr als 4 Jahre als Krankenschwester in der Chirurgie
- ♦ Externes Praktikum am Manchester Royal Infirmary Hospital (Vereinigtes Königreich) nach Erhalt des Aspect Medical Systems-Preises: "Überwachung der Narkosetiefe", verliehen von der spanischen Gesellschaft für Anästhesie und Wiederbelebung Rotation im chirurgischen Block der Allgemein-, Kiefer-, Gesichts-, Herz-Thorax- und Gefäßchirurgie sowie auf der Intensivstation
- ♦ Koordinatorin der Kurse "Aktualisierung der Krankenpflege für geriatrische Patienten in Trauma-Einheiten"
- ♦ Krankenschwester in Zusammenarbeit mit der Universität Complutense in Madrid für den praktischen Unterricht im Operationsaal
- ♦ Dozentin bei 2 Ausgaben des Kurses "Akuter postoperativer Schmerz" Krankenhaus Infanta Sofia. San Sebastián de los Reyes

**Fr. Colomar Marroig, Aina**

- ♦ Dozentin für das Modul Gynäkologie und Geburtshilfe
- ♦ OP-Krankenschwester in der Gynäkologie und Geburtshilfe im Universitätskrankenhaus La Paz

**Fr. Vitini Manso, Rosalia**

- ♦ Dozentin für das Modul Gynäkologie und Geburtshilfe
- ♦ OP-Krankenschwester in der Gynäkologie und Geburtshilfe im Universitätskrankenhaus La Paz seit 2004

**Fr. García Enciso, Carmen**

- ♦ Dozentin für das perioperative Modul
- ♦ Diplom in Krankenpflege im Jahr 2009 an der Universität Alfonso X el Sabio
- ♦ Krankenschwester in der traumatologischen Einheit, Krankenhaus La Paz, Madrid
- ♦ Erfahrung in der Rehabilitations- und Trauma-Wiederbelebungseinheit
- ♦ Universitätsexperte in Fortgeschrittener Krankenpflege

**Fr. Jiménez Ramos, Irene**

- ♦ Chirurgische Krankenschwester in der gynäkologischen Chirurgie und Geburtshilfe sowie in den Operationssälen der allgemeinen Chirurgie am Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Derzeit OP-Pool für alle chirurgischen Fachrichtungen am Universitätskrankenhaus Ramón y Cajal
- ♦ Externe Mitarbeit als Autorin und Koordinatorin von Abstracts zu Widersprüchen für die Paradigma-Gruppe

**Fr. Valero Calvo, Jara**

- ♦ OP-Krankenschwester, Fachbereich Ophthalmologie, Universitätskrankenhaus La Paz de Madrid seit Juli 2014
- ♦ Universitätsexpert in Fortgeschrittener Angewandter Krankenpflege an der Universität León
- ♦ Forschungskrankenschwester der Stiftung Biomédica des Universitätskrankenhauses Gregorio Marañón im Rahmen des Projekts: "Wirksamkeit einer frühzeitigen Intervention bei der Diagnose und Behandlung von Hyponatriämie zur Verhinderung von Stürzen bei hospitalisierten Patienten" von Februar 2015 bis Februar 2016
- ♦ Veröffentlichung des Forschungsprojekts: "Die Erlebnisse von Schulkindern nach Verbrennungen", veröffentlicht vom INVESTEN-Komitee auf der Internationalen Tagung über Forschung in der Pflege (November 2014)

# 05 Struktur und Inhalt

Die Struktur der Inhalte wurde von einem Team von Fachleuten aus den besten Krankenhäusern und Universitäten Spaniens entworfen, die sich der Relevanz der aktuellen Ausbildung bewusst sind, um in der Lage zu sein, in der Prävention, Pflege und Überwachung der chirurgischen Pathologie bei Patienten zu intervenieren, und sich für eine qualitativ hochwertige Lehre unter Verwendung neuer Bildungstechnologien einzusetzen.





“

*Dieser Private Masterstudiengang in Fortgeschrittener OP-Krankenpflege enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt"*

### Modul 1. Perioperativer chirurgischer Prozess

- 1.1. Definition des perioperativen chirurgischen Prozesses
- 1.2. Präoperativer chirurgischer Prozess
- 1.3. Intraoperativer chirurgischer Prozess
- 1.4. Postoperativer chirurgischer Prozess

### Modul 2. Plastische Chirurgie

- 2.1. Chirurgie der Brüste
- 2.2. Fettabsaugung und Eigenfettauffüllung/Lipofilling
- 2.3. Freie Klappen für Substanzverluste im MMII
- 2.4. Verbrennungen
- 2.5. Kunststoffe
- 2.6. Reimplantation und Gliedertransplantation
- 2.7. Störung der Geschlechtsidentität

### Modul 3. Orthopädische und traumatologische Chirurgie

- 3.1. Besonderheiten in der orthopädischen und traumatologischen Chirurgie
- 3.2. Primärprothesen der oberen Gliedmaßen und chirurgische Zementierung
- 3.3. Primärprothesen der unteren Gliedmaßen
- 3.4. Ersetzen von Primärprothesen, chirurgisches Schrubben und Abstandshalter
- 3.5. Osteosynthese 1: Konsolidierung, Reposition und Stabilität
- 3.6. Osteosynthese 2: Fixierung von Frakturen
- 3.7. Periimplantäre Osteosynthese, EMO und O-ARM®
- 3.8. Osteosynthese des Achsenskeletts
- 3.9. Sondierende Arthroskopie und Reparatur von Sehnenstrukturen
- 3.10. Tumor- und experimentelle Chirurgie

### Modul 4. Neurochirurgie

- 4.1. Besonderheiten in der Neurochirurgie
- 4.2. Anatomophysiologie und zu behandelnde Pathologien
- 4.3. Schädel
- 4.4. Wirbelsäule
- 4.5. Periphere Nerven
- 4.6. Funktionelle Neurochirurgie

### Modul 5. Herzchirurgie

- 5.1. Besonderheiten in der Herzchirurgie
- 5.2. Anatomophysiologie
- 5.3. Herzklappen-Chirurgie
- 5.4. Koronarchirurgie Aortokoronare und/oder mammokoronare Bypässe
- 5.5. Rekonstruktive Chirurgie bei Herzrhythmusstörungen
- 5.6. Chirurgie bei Erwachsenen mit angeborenen Herzfehlern
- 5.7. Andere Chirurgen
- 5.8. Notfallmaßnahmen
- 5.9. Management des kardiogenen Schocks durch Ballon-Gegenpulsation, ventrikuläre Unterstützung und ECMO
- 5.10. Herz-Lungen-Maschine

### Modul 6. Allgemeinchirurgie

- 6.1. Chirurgische Eingriffe durch Laparotomie
- 6.2. Chirurgische Eingriffe durch Laparoskopie
- 6.3. Proktologische Chirurgie
- 6.4. Brustchirurgie
- 6.5. Endokrine Chirurgie
- 6.6. HIPEC: (umfassende Chirurgie bei Peritonealkarzinose mit hyperthermischer Chemotherapie)

## Modul 7. Ophthalmologie

- 7.1. Besonderheiten in der Ophthalmologie
- 7.2. Grauer Star
- 7.3. Pathologie der Netzhaut
- 7.4. Pathologie der Hornhaut
- 7.5. Augenkorrekturen
- 7.6. Trabekulektomie bei Glaukom

## Modul 8. Gynäkologische Chirurgie und Geburtshilfe

- 8.1. Gynäkologische chirurgische Eingriffe durch Laparoskopie
- 8.2. Chirurgische Eingriffe durch Laparotomie
- 8.3. Vaginale chirurgische Eingriffe
- 8.4. Chirurgische Eingriffe an der Brust
- 8.5. Schwangere Frauen
- 8.6. Fötale Chirurgie

## Modul 9. Gefäßchirurgie

- 9.1. Karotis-Endarteriektomie
- 9.2. Bypass (mit Prothese, mit Vene oder in situ)
- 9.3. Thrombektomie/Embolektomie bei Ischämie der oberen oder unteren Gliedmaßen
- 9.4. Arteriovenöse Fistel
- 9.5. Veneninsuffizienz-Krampfadern
- 9.6. Amputationen und Reparatur von Gefäßanomalien
- 9.7. Arterielle Angioplastien (mit oder ohne Gefäßstenting)
- 9.8. Gefäßendoprothese (thorakale Aorta/abdominale Aorta)

## Modul 10. Urologie

- 10.1. Allgemeines, Urologie und laparoskopische Eingriffe
- 10.2. Transurethrale Eingriffe
- 10.3. Laparotomische Eingriffe
- 10.4. Perkutane und andere Eingriffe
- 10.5. Andere Eingriffe

## Modul 11. Kiefer- und Gesichtsbereich

- 11.1. Kiefer
- 11.2. Reposition und Osteosynthese von Frakturen im Kieferbereich
- 11.3. Gesicht
- 11.4. Oral
- 11.5. Chirurgisches Vorgehen bei Abszessen im Kiefer-Gesichtsbereich
- 11.6. Tracheostomie

## Modul 12. Otorhinolaryngologie

- 12.1. Otolaryngologische Chirurgie
- 12.2. Trachealchirurgie
- 12.3. Kehlkopfchirurgie
- 12.4. Pharyngeale Chirurgie
- 12.5. Nasenchirurgie
- 12.6. Ohrchirurgie

## Modul 13. Thoraxchirurgie

- 13.1. Besonderheiten in der Thoraxchirurgie
- 13.2. Anatomophysiologie des Atmungssystems
- 13.3. Tracheale Chirurgie
- 13.4. Lungenchirurgie
- 13.5. Andere Chirurgen



*Eine einzigartige, wichtige und entscheidende Fortbildungserfahrung, die Ihre berufliche Entwicklung fördert"*

# 06

# Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



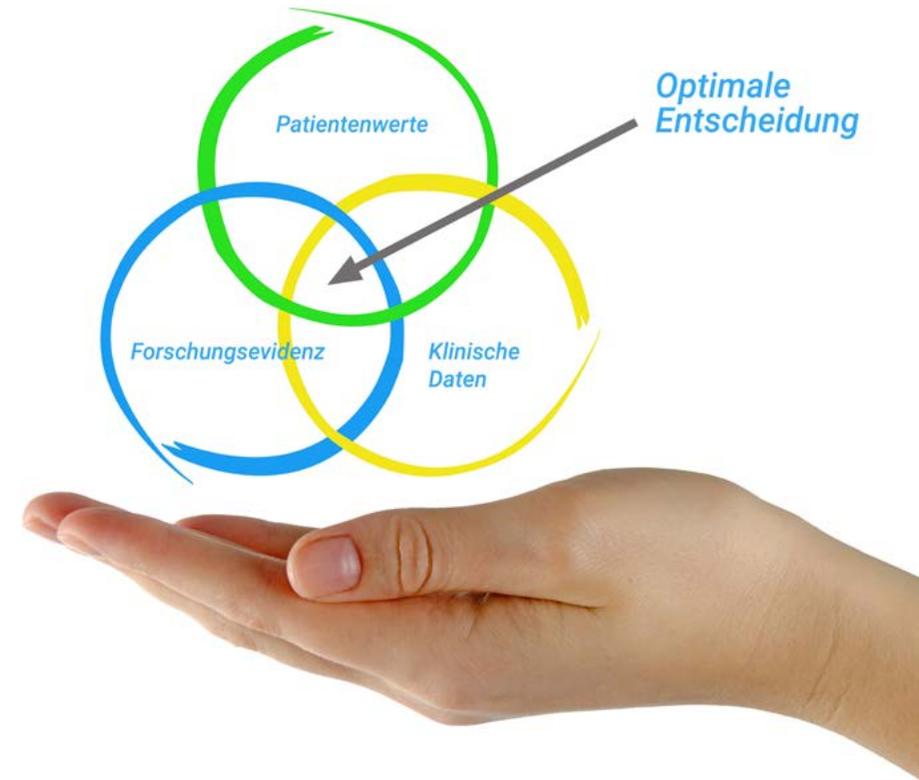
“

*Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"*

## In der TECH Nursing School wenden wir die Fallmethode an

Was sollte ein Fachmann in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Die Pflegekräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

*Mit TECH erleben die Krankenpflegekräfte eine Art des Lernens, die die Grundfesten der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt erschüttert.*



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Pflegepraxis wiederzugeben.

“

*Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”*

#### Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Die Pflegekräfte, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen ist fest in praktische Fertigkeiten eingebettet die es den Pflegekräften ermöglichen, ihr Wissen im Krankenhaus oder in der Primärversorgung besser zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



## Relearning Methodik

TECH ergänzt den Einsatz der Harvard-Fallmethode mit der derzeit besten 100%igen Online-Lernmethode: Relearning.

Unsere Universität ist die erste in der Welt, die Fallstudien mit einem 100%igen Online-Lernsystem kombiniert, das auf Wiederholung basiert und mindestens 8 verschiedene Elemente in jeder Lektion kombiniert, was eine echte Revolution im Vergleich zum einfachen Studium und der Analyse von Fällen darstellt.



*Die Pflegekraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.*

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 175.000 Krankenpflegekräfte mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen ausgebildet, unabhängig von der praktischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

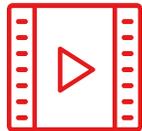
*Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.*

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



#### Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



#### Pflegetechniken und -verfahren auf Video

TECH bringt den Studierenden die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die neuesten Techniken der Krankenpflege näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



#### Interaktive Zusammenfassungen

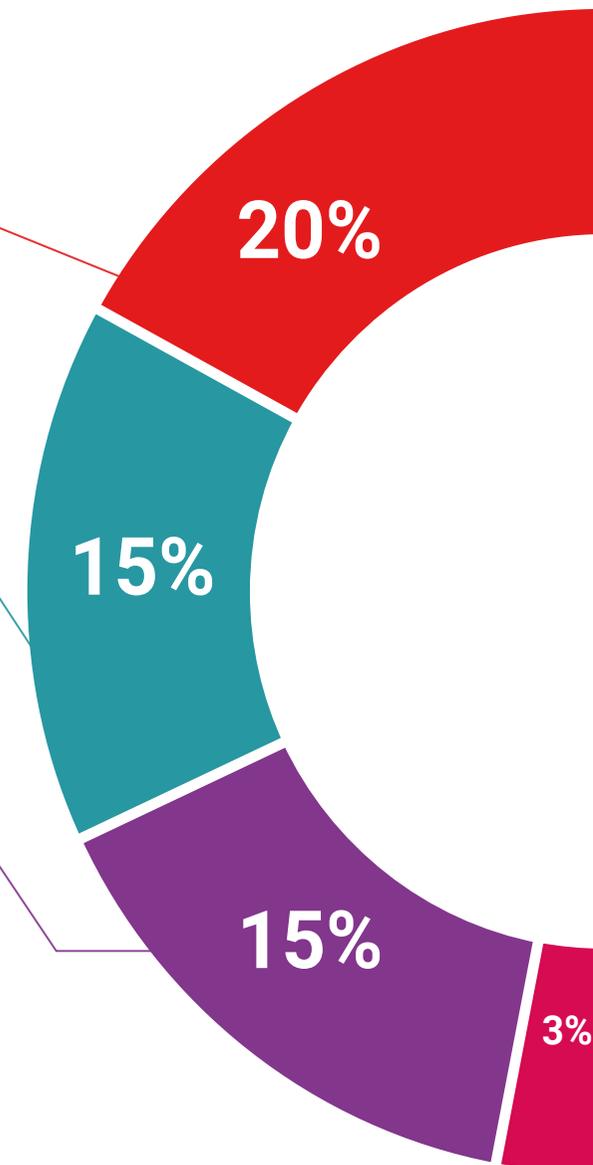
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

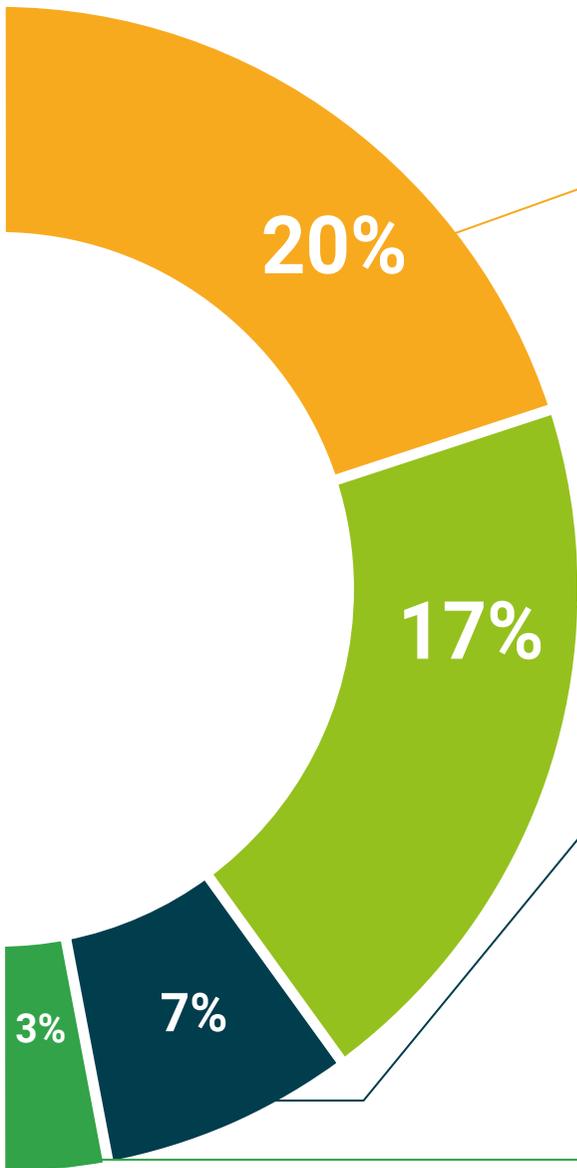
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



#### Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





### Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



### Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studierenden werden während des gesamten Programms durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen regelmäßig bewertet und neu bewertet: Auf diese Weise kann der Studierende sehen, wie er seine Ziele erreicht.



### Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



### Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



07

# Qualifizierung

Der Privater Masterstudiengang in Fortgeschrittene OP-Krankenpflege garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab  
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss  
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Privater Masterstudiengang in Fortgeschrittene OP-Krankenpflege** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post\* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Privater Masterstudiengang in Fortgeschrittene OP-Krankenpflege**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **1.500 Std.**



\*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen  
erziehung information tutoren  
garantie akkreditierung unterricht  
institutionen technologie lernen  
gemeinschaft verpflichtung  
persönliche betreuung innovation  
wissen gegenwart qualität  
online-Ausbildung  
entwicklung institutionen  
virtuelles Klassenzimmer

**tech** technologische  
universität

Privater Masterstudiengang

Fortgeschrittene OP-Krankenpflege

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

# Privater Masterstudiengang

Fortgeschrittene  
OP-Krankenpflege